

Personalanforderungen im Stahlbetonbau- Teilbereich Bewehrungseinbau

Durch eine Unterarbeitsgruppe des Arbeitskreises Organisation/Präqualifikation im Rahmen des Projektes „Qualitätskette Bewehrung“ wurden die folgenden Personalanforderungen konzipiert:

1. Personalbezeichnungen

Bei den Verlegearbeiten werden folgende Tätigkeiten bzw. Funktionen differenziert:

- Fachbauleiter Bewehrung
- Fachleiter Bewehrungseinbau
- Teamführer Bewehrungseinbau
- Verleger

Hinweis: Biegearbeiten sind nicht mit erfasst.

2. Baustellenbesetzung

2.1 Verlegeteam

Ein Verlegeteam besteht aus einem Teamführer Bewehrungseinbau und drei bis sechs Verlegern. Sowohl der Teamführer als auch mindestens 50 % der eingesetzten Verleger müssen über die unter Punkt 3. definierte Personalqualifikation nachweislich verfügen. Für kleine und im Hinblick auf den Einbau der Bewehrung unkomplizierte Baustellen reicht die Qualifikation eines Verlegeteams in der Regel aus.

2.2 Fachleitereinsatz

Ist auf einer Baustelle mehr als ein Verlegeteam für den Einbau der Bewehrung erforderlich, dann ist ein Fachleiter Bewehrungseinbau einzusetzen. Dabei können bis zu drei Verlegeteams durch einen Fachleiter beaufsichtigt und gesteuert werden.

2.3 Bewehrungskoordination

Bei größeren und komplexeren Bauprojekten, bei denen fünf oder mehr Fachleiter mit ihren jeweiligen Teams eingesetzt werden, ist die Gesamtkoordination einem Fachbauleiter Bewehrung zu übertragen.

3. Personalqualifizierung

3.1 Verleger

Der Verleger muss über folgende Kenntnisse verfügen:

- Einmessen der Bewehrung auf der Schalung
- Verschiedene Ausführungsformen der Schläge

- Unterscheidung der Rundstahldurchmesser und Mattentypen (eingeschränkt auch Stahlsorten)
- Inhalte der Positionsschilder
- Grundlegende Bewehrungsregeln
- Einsatz von Abstandshaltern (Betondeckung und Unterstützung)
- Abkröpfen der Randbewehrung bzw. Anschlussbewehrung aus Wänden und Stützen
- Grundlegende Arbeitsschutzregelungen

Der Nachweis der Qualifikation erfolgt in einer 45-minütigen, theoretischen Prüfung. Ein eintägiger Vorbereitungslehrgang für Verleger, der die entsprechenden Kenntnisse vermittelt und vertieft, wird angeboten, die Teilnahme ist jedoch nicht Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme. Es soll die Möglichkeit geschaffen werden, die Prüfung auch innerhalb der Facharbeiterausbildungen am Bau abzulegen. Bereits ausgebildeten Facharbeitern kann die Qualifikation „Verleger“ ohne Prüfung zuerkannt werden.

3.2 Teamführer Bewehrungseinbau

Der Teamführer Bewehrungseinbau muss über alle Kenntnisse verfügen, die auch für die vorstehende Qualifikation „Verleger“ erforderlich sind. Darüber hinaus muss er beherrschen:

- Bewehrungs- und Schalpläne verstehen
- Übertragung der Achsmaße
- Rationelle Disposition der Verleger
- Abnahme der von seiner Kolonne ausgeführten Bewehrung
- Anwendung der Bewehrungsanschlüsse und mechanische Verbindungen
- Anwendung von zugelassenen Bauprodukten mit Bewehrungsaspekten
- Einhaltung berufsgenossenschaftlicher Vorschriften

Der Nachweis der Qualifikation erfolgt im Rahmen einer 45-minütigen Prüfung. Teilnahmevoraussetzung ist, dass mindestens eine einjährige Erfahrung als Verleger vorhanden ist. Verleger mit einer ein- bis dreijährigen Berufserfahrung können an der Prüfung nur teilnehmen, wenn sie zuvor eine zweitägige Schulung durchlaufen haben, die auch Menschenführungsaspekte enthält. Verleger mit mehr als dreijähriger Berufserfahrung können direkt an der Prüfung teilnehmen.

3.3 Fachleiter Bewehrungseinbau

Der Fachleiter Bewehrungseinbau muss über die Kenntnisse der Teamführer und Verleger verfügen und des Weiteren beherrschen:

- Arbeitsvorbereitung einschließlich Terminplanung und –überwachung sowie Stahldisposition
- Dokumentation (Stundenzettel, Tagesberichte)
- Kenntnis arbeitsrechtlicher Vorgaben (z. B. Arbeitserlaubnis)
- Vertiefte Kenntnisse „Arbeitsschutz“

Die Qualifikation „Fachleiter Bewehrungseinbau“ kann im Rahmen einer einstündigen Prüfung erworben werden. Teilnahmevoraussetzungen dazu sind:

- Fünfjährige Erfahrung als Teamführer
oder
- Facharbeiter des Bauhaupt- oder -nebgewerbes mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung und Teilnahme an der zweitägiger Schulung für Fachleiter Bewehrungseinbau
oder
- Polier im Bauhaupt- oder -nebgewerbe.

3.4 Fachbauleiter Bewehrung

Bauingenieuren (zukünftig auch entsprechende Bachelor- bzw. Masterabschlüsse) mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung als Bauleiter wird die Qualifikation Fachbauleiter Bewehrung zuerkannt. Bei der Antragstellung ist ein entsprechender Nachweis über die geforderte Bauleitertätigkeit einzureichen.

Personen, die kein Diplom (Bachelor / Masterabschluss) im Bauwesen besitzen, können per Einzelfallentscheidungen ebenfalls die Qualifikation Fachbauleiter Bewehrung anerkannt bekommen, wenn sie analoge Kenntnisse im Tragverhalten und der Standsicherheit von Betonbauwerken besitzen und ebenfalls mindestens zwei Jahre verantwortlich bei einsprechenden Bauprojekten als Bauleiter eingesetzt waren.

4. Personalnachweisführung

Die unter 3. beschriebenen Qualifikationen können nur an von der DQB GmbH anerkannten Stellen erworben werden. Bei einem erfolgreichen Abschluss der Prüfung erhält der Teilnehmer eine entsprechende Bestätigung. Alle qualifizierten Personen werden mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Geburtsort in einer zentralen Datei erfasst. Das entsprechende Einverständnis ist vor dem Ablegen der jeweiligen Prüfung zu erklären.

Grund für die Datenerfassung besteht darin: Die jeweils qualifizierte Person erhält einen „Qualitätsausweises“, der auf Baustellen mitgeführt werden soll. Somit besteht die Möglichkeit, diesen Ausweis bei einer Überprüfung auf der Baustelle mit der Datenbank abzugleichen. Dies soll dem Missbrauch von Qualitätszertifikaten entgegenwirken.